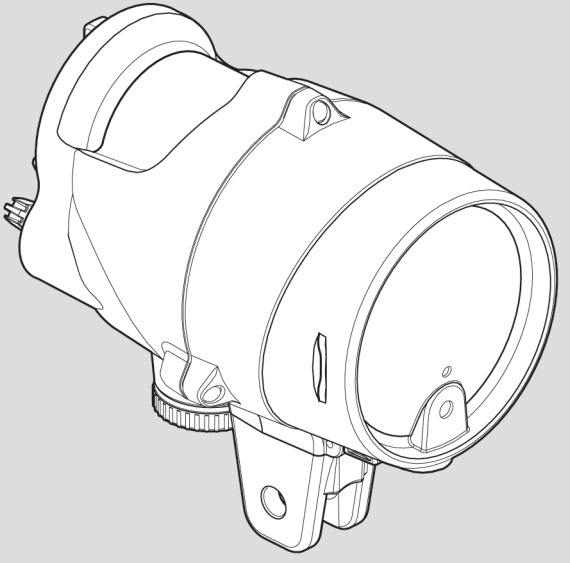
SEA&SEA

03114
03115

UNTERWASSER BLITZGERÄT

YS-D1



Bedienungsanleitung

Einleitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich zum Kauf dieses SEA&SEA Geräts entschieden haben.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme Ihres Blitzgeräts aufmerksam durch, denn Sie brauchen dieses Wissen, um das Blitzgerät korrekt zu bedienen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für gelegentliches Nachlesen auf.

Hinweis:

Mit dieser Plakette versehene Produkte haben den Druckwiderstand-Test nach den SEA&SEA-Vorgaben bestanden.

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der Zulassungsvorschriften des FCC (Federal Communications Commission, USA). Die Nutzung unterliegt danach folgenden Auflagen: (1) Das Gerät darf keine schädigenden Interferenzen verursachen, (2) Es muss ankommende Interferenzen zulassen, auch wenn diese unerwünschte Abläufe auslösen können.

Dieses Gerät entspricht der europäischen WEEE Richtlinie zur Trennung des Abfalls Elektro- und Elektronischer Geräte. Entsorgen Sie dieses Gerät nicht im Hausmüll. Kontaktieren Sie die lokalen Behörden zu Informationen zum Recycling.

Das Äußere des Blitzgeräts kann Farbunterschiede oder Verarbeitungsnähte aufweisen. Dies ist normal und wirkt sich nicht auf die Funktionstüchtigkeit des Geräts aus.

Inhalt

Sicherheitsvorkehrungen.....3
Sicherheitsvorkehrungen zum Batteriegebrauch.....7
Sicherheitsvorkehrungen für den O-Ring.....9
Zubehör.....11
Bezeichnung der Teile.....12
    Bedienelemente.....13
    Ready-/TTL-Licht.....15
    YS- / Kugel-Befestigungsadapter.....16
Vorbereitungen.....18
Batterien einlegen.....19
Anschließen des Blitzgeräts.....21
    Mit dem Synchronisierungskabel.....21
    Mit dem Glasfaserkabel.....24
Bilder aufnehmen.....26
    Fotografieren mit dem Synchonisierungskabel..21
    Fotografieren mit dem Glasfaserkabel.....27
    Der Diffusor.....29
Wartung und Aufbewahrung.....31
Problemlösungen.....32
Technische Daten.....34

Sicherheitsvorkehrungen

• Um sicher mit dem Blitzgerät umzugehen, lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme folgende Hinweise:

Missachtung der folgenden Sicherheitshinweise kann schwerwiegende Folgen haben. Um Verletzungen und Schäden zu vermeiden, beachten Sie bitte die Sicherheitsvorkehrungen. Diese enthalten wichtige Informationen zu Ihrer persönlichen Sicherheit und zum sicheren Umgang mit dem Gerät.

⚠ **GEFAHR**	Hohes Risiko schwerer Verletzungen oder tödlicher Situationen.
⚠ **WARNUNG**	Situationen, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben können.
⚠ **ACHTUNG**	Situationen, die schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben können.

⚠ GEFAHR

• Demontieren und reparieren Sie den Blitz niemals selbst. Nehmen Sie keine baulichen Veränderungen vor. Der Stromkreislauf im Gerät steht unter Hochspannung. Halten Sie das Gerät von Feuer und Hitze fern: Explosions- und Brandgefahr! Unqualifizierte Demontage oder Modifikationen können zu Defekten, Wassereintritt und Garantieverslust führen. Lassen Sie Reparaturen und Inspektionen nur von einem autorisierten SEA&SEA Service Center / Aqua Lung Pro Shop vornehmen.

⚠ WARNUNG

• Benutzen Sie ausschließlich für dieses Gerät zugelassene Batterien. Setzen Sie keine unterschiedlichen Sorten oder neue und gebrauchte Batterien gleichzeitig ein.
• Entnehmen Sie die Batterien vor Transport, Lagerung und wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benutzen, um ein versehentliches Einschalten zu vermeiden.
• Öffnen Sie die Batterieabdeckung vorsichtig. Batteriehitze kann zu Druckaufbau im Batteriefach führen und die Abdeckung beim Öffnen mit unerwarteter Wucht hochdrücken.
• Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch Fremdkörper in das Gerät gelangen. Schalten Sie es sofort ab, sobald Sie Wassereintritt bemerken. Weiterer Gebrauch kann zum Totalschaden am Gerät führen.

- Batterien nie mit nassen Händen anfassen: Stromschlag-Gefahr!
- Benutzen Sie das Gerät niemals in der Nähe von entflammbarem Gas: Explosions- und Brandgefahr!
- Lösen Sie den Blitz nicht aus, wenn der Reflektor eine Person oder eine Sache berührt, um Hitzeentwicklung zu vermeiden. Berühren des Reflektors direkt nach dem Auslösen kann zu Verbrennungen führen.
- Lösen Sie den Blitz nicht mit Ausrichtung auf den Führer eines Fahrzeugs aus, um Unfälle zu vermeiden.
- Bedienen Sie das Gerät nicht, während Sie selber ein Fahrzeug führen. Sie könnten durch die Ablenkung Unfälle verursachen.
- Achten Sie bei der Benutzung an Land darauf, sicher zu stehen. Das Gerät könnte Ihnen herunterfallen und kaputt gehen oder jemanden verletzen.
- Legen Sie das Gerät nicht auf schrägen oder instabilen Untergrund. Es könnte herunter fallen und kaputt gehen oder jemanden verletzen.
- Halten Sie das Gerät von Kindern fern; diese könnten Teile davon verschlucken. Konsultieren Sie in diesem Fall sofort einen Arzt.

⚠ ACHTUNG

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung und beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- Dieses Blitzgerät wurde für die Verwendung in einer Wassertiefe von bis zu 100m/330ft entwickelt und hergestellt. Bitte beachten Sie, dass es in größerer Tiefe als 100m/330ft zu Schäden oder Wassereintritt am Gerät kommen kann.
- Wenn Sie Rauchentwicklung oder einen merkwürdigen Geruch am Gerät bemerken, schalten Sie es sofort aus und entfernen Sie die Batterien. Passen Sie dabei auf, sich nicht zu verbrennen. Weiterer Gebrauch des Geräts kann zu Verletzungen führen. Sind die Batterien entfernt, bringen Sie es zur Inspektion zu einem autorisierten SEA&SEA Service Center / Aqua Lung Pro Shop.
- Schalten Sie das Gerät bei Wassereintritt sofort aus und benutzen Sie es nicht weiterhin.
- Bei Wassereintritt kann sich im Geräteinneren Druck aufbauen. Öffnen Sie das Gerät unter größter Vorsicht, da Wasser herausschießen kann, oder die Abdeckung explosionsartig auf gehen und Verletzungen verursachen kann.

- Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung nicht in der Nähe offenen Feuers.
- Das Gerät lässt sich luftdicht verschließen. Lassen Sie es auf Flugreisen geöffnet, um Druckaufbau im Geräteinneren durch den sich verändernden Umgebungsdruck zu vermeiden.
- Öffnen Sie das Gerät nicht in feuchter oder sandiger Umgebung. Schützen Sie das Innenleben vor Feuchtigkeit und Schmutz, um Defekte oder Wassereintritt zu vermeiden.
- Halten Sie das Gerät von starken Magnetfeldern fern. Bringen Sie es nicht in die Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder generieren. Starke elektrostatische Ladung und Magnetismus können zu Defekten und zu Fehlfunktionen der inneren Schaltkreise führen.
- Fragen sie vor der Benutzung in Flugzeugen und Krankenhäusern um Erlaubnis. Die vom Gerät ausgehenden elektromagnetischen Wellen können Navigations- und medizinische Geräte beeinflussen.
- Bedecken und umwickeln Sie das Gerät nicht mit Stoff. Dies kann zu Deformationen am Gerät und/oder Brandentwicklung führen.
- Auslösen des Blitzes in Augennähe des Motivs kann dessen Sehkraft temporär beeinträchtigen. Besondere Vorsicht ist beim Fotografieren von Kleinkindern geboten. Der Blitz sollte mindestens 1 m / 3 ft vom Motiv entfernt sein.
- Vorsicht, wenn Sie das Gerät direkt nach Gebrauch berühren. Es kann so heiß werden, dass Sie sich Verbrennungen zuziehen.
- Vermeiden Sie starke Stöße, Schläge und Druck auf das Gerät, um Schäden vorzubeugen. Bringen Sie es sicher und korrekt an anderen Geräten an, um Herunterfallen, Verletzungen und Verlust zu vermeiden.
- Tragen Sie Kameras und Kameragehäuse nicht an Zubehörteilen wie Blitzarm, Kabel, Blitzgerät, etc. Dabei könnten sich Teile lösen, herabfallen und jemanden verletzen oder kaputt gehen.
- Platzieren Sie nichts Schweres auf dem Gerät. Das Gehäuse kann sonst verformt, innere Teile beschädigt, die Wasserdichtigkeit beeinträchtigt und Feuer oder Stromschlag ausgelöst werden.
- Spülen Sie das Gerät nach dem Tauchgang mit klarem Süßwasser. Stellen Sie zuvor sicher, dass es wasserdicht verschlossen ist. Siehe auch Kapitel „Wartung und Aufbewahrung“.
- Achten Sie darauf, die Anschlüsse für andere Geräte mit den ent-

sprechenden Verschlusskappen zu verschließen nachdem Sie die Verbindungen gelöst haben und bevor Sie es spülen.

- Niemals Chemikalien, Reinigungsmittel, Kosmetika oder Mineralölprodukte wie Farbverdünner oder Reinigungsmittel am Gerät verwenden. Das kann zu Verformungen und Beschädigungen führen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißer Umgebung (z.B.: im Sommer im Auto) auf. Hitze kann Plastikteile am Gerät verformen, das Innenleben beschädigen und zu Feuer und Stromschlag führen. Bei luftdicht verschlossenem Gerät kann sich warme Luft im Inneren ausdehnen, wodurch das Gehäuse verformt und die Wasserdichtigkeit beeinträchtigt werden kann.
- Lagern Sie das Gerät nicht in feuchter Umgebung oder bei hoher Luftfeuchtigkeit. Das führt zu Rost, Korrosion und Defekten.
- Lagern Sie das Gerät nicht in der Nähe von Naphthalin, Kampfer (in Mottenkugeln) oder in der Nähe anderer Chemikalien (z.B.: im Labor). Das kann zu Fäulnis, Rost, Korrosion und Defekten führen.
- Wenn Sie das Gerät über längere Zeit nicht benutzen, hält regelmäßige Wartung die elektronischen Komponenten funktionsfähig. Legen Sie dafür ein Mal im Monat die Batterien ein und lösen Sie einen Testblitz aus. Betätigen Sie alle Schalter wie bei normalem Gebrauch. Schalten Sie das Gerät aus und entnehmen Sie die Batterien während das Ready-/TTL-Licht (rot/grün) leuchtet.
- SEA&SEA Sunpack Co., Ltd. und Aqua Lung haften nicht für misslungene oder verlorene Bilder oder für Kosten, die aus misslungenen oder verlorenen Bildern entstehen, auch wenn diese aufgrund einer Fehlfunktion des Blitzgeräts entstehen.
- SEA&SEA Sunpack Co., Ltd. und Aqua Lung haften nicht für Schäden an Kameras, Objektiven oder Zubehör, die durch falschen Umgang mit dem Gerät entstehen.
- Lesen und beachten Sie vor Inbetriebnahme bitte die Gebrauchsanleitung für die O-Ringe.
- SEA&SEA Sunpack Co.,Ltd. und Aqua Lung haften nicht für Fehler und Unstimmigkeiten in dieser Bedienungsanleitung.
- Technische Merkmale und Aussehen des Geräts können ohne Ankündigung geändert werden.
- Das im Produktumfang enthaltene Silikonfett ist nicht essbar.

Sicherheitsvorkehrungen zum Batteriegebrauch

⚠ **GEFAHR**

- Halten Sie die Batterie von Feuer und Hitze fern.
- Versuchen Sie nie, die Batterie auseinander zu nehmen oder baulich zu verändern. Es ist keine Wartung durch den Benutzer möglich. Durch eigenmächtige Manipulation der Batterie setzen Sie sich gefährlichen Spannungen, Batteriesäure und Stromschlag aus.
- Batteriekontakte nicht kurzschließen! Das kann zu Auslaufen, Hitzeentwicklung, Feuer und Explosionen führen. Verhindern Sie, dass die Batterie bei Lagerung und Transport Metallgegenstände berührt.
- Zum Aufladen von Nickelmetallhydrid- und Lithiumionen-Batterien benutzen Sie bitte ausschließlich dafür passende Ladegeräte und befolgen Sie die Anleitung. Aufladen der Batterien im falschen Ladegerät kann zu deren Auslaufen, Überhitzen oder Platzen führen.
- Auslaufende Batterien unbedingt von Feuer und Hitze fernhalten! Batterieflüssigkeit und deren Dämpfe sind leicht entflammbar.
- Sollte Batterieflüssigkeit mit Ihrer Haut oder Kleidung in Kontakt kommen, waschen Sie die betroffenen Stellen gründlich mit klarem Wasser. Es kann zu Hautreizungen kommen. Gelangt Batterieflüssigkeit in Ihre Augen, spülen Sie sofort gründlich mit klarem Wasser, reiben Sie nicht und konsultieren Sie einen Arzt.
- Batterien niemals falsch herum einlegen. Das kann zu Auslaufen oder Platzen führen. Überprüfen Sie vor dem Einlegen immer die Ausrichtung von Plus- und Minuspol.
- Schließen Sie die Batterien niemals direkt an Steckdosen oder Zigarettenanzünder an.

⚠ **WARNUNG**

- Batterie trocken halten. Sie ist nicht wasserdicht und kann, wenn sie Wasser oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist, Schaden nehmen. Rost im Inneren kann zu irreparablen Schäden führen.
- Entfernen oder beschädigen Sie niemals die Batteriehülle. Das kann zu Auslaufen, Überhitzung und Explosion führen.
- Laden Sie wieder aufladbare Batterien nicht länger als die vorgegebene Ladezeit. Es kann sonst zu Auslaufen, Brandgefahr und Explosionen kommen.
- Verwenden Sie Batterien nicht, wenn Sie Veränderungen wie

Auslaufen, Verfärbung oder Verformung feststellen. Wenn Sie den Eindruck haben, die Batterien seien anders als normal, beenden Sie sofort den Gebrauch und bringen Sie sie zur Inspektion zu einem autorisierten SEA&SEA Service Center / Aqua Lung Pro Shop.

- Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um versehentliches Verschlucken zu vermeiden. Sollte es dennoch dazu kommen muss sofort ein Arzt konsultiert werden.
- Batterien nicht in extremer Hitze aufbewahren oder benutzen. Das kann zu Auslaufen, Überhitzung und Leistungsminderung führen.

⚠ ACHTUNG

- Vermeiden Sie starke Stöße, Schläge und übermäßige Belastung der Batterie.
- Zum Umgang und Wiederaufladen der Batterie ziehen Sie die Bedienungsanleitung von Batterie und Ladegerät zu Rate.
- Batterie nicht in einer Umgebungstemperatur von weniger als 0°C (32°F) oder mehr als 50°C (122°F) benutzen oder entladen.
- Während des Aufladens sollte die Umgebungstemperatur der Batterie zwischen 0°C und 40°C (32°F und 104°F) liegen.
- Laden Sie wieder aufladbare Batterien nach längerer Lagerung vor dem Gebrauch wieder frisch auf.
- Batterie nicht bei Kälte unter 0°C (32°F) aufladen. Kälte kann zu Auslaufen, Leistungsminderung und verkürzter Lebensdauer der Batterie führen.
- Verschmutzungen an den Batteriekontakten können die Funktion beeinträchtigen. Sollten die Kontakte schmutzig werden, reinigen Sie sie mit einem sauberen, trockenen Tuch.
- Schalten Sie das Gerät nach Gebrauch aus. Entnehmen Sie die Batterien, wenn das Gerät nicht benutzt wird. Lagerung in trockener Umgebung bei Temperaturen zwischen 0°C und 30°C (32°F und 86°F).
- Gebrauchte, wieder aufladbare Batterien sind ein verwertbarer Rohstoff. Bitte entsprechend der örtlichen Bestimmungen recyceln.

Sicherheitsvorkehrungen für den O-Ring

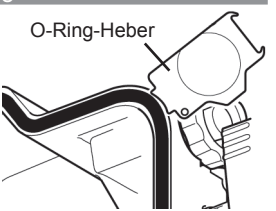
Der O-Ring verschließt das Blitzgerät wasserdicht. Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um seine Funktionsfähigkeit zu bewahren. Falscher Umgang mit dem O-Ring kann zu Wassereinbruch führen.

⚠ ACHTUNG

- SEA&SEA Produkte sind mit blauen O-Ringen ausgestattet. Diese O-Ringe werden in einem speziellen Verfahren mit Silikonöl imprägniert. Der Schmiereffekt des O-Rings hält so lange an, wie das Silikonöl nach und nach daraus hervorsickert.
- Verwenden Sie zur Pflege der blauen O-Ringe ausschließlich das original SEA&SEA Silikonfett (O-Ring-Fett für blaue O-Ringe, in Tuben mit blauer Beschriftung und blauem Deckel). Benutzen Sie kein Silikonfett anderer Hersteller oder das SEA&SEA Silikonfett aus Tuben mit schwarzer Beschriftung und schwarzem Deckel. Es wird von den blauen O-Ringen aufgrund ihrer speziellen Beschaffenheit absorbiert, was den Schmiereffekt stört. Wird der blaue O-Ring auch nur ein Mal mit dem falschen Fett behandelt, verliert er seine spezielle Funktionsfähigkeit und muss ausgetauscht werden.
- Ist der Schmiereffekt gestört, rutscht der O-Ring nicht und es wird schwierig, die wasserdichten Abdeckungen zu öffnen und zu schließen. Es kann dann passieren, dass ein Öffnen oder Schließen des Gehäuses nicht mehr möglich ist und dass Wasser eindringt. Benutzen Sie daher bitte keine ungeeigneten Fette am O-Ring.

Sind Kratzer oder Risse im O-Ring?

Überprüfen Sie den O-Ring auf Kratzer und Risse. Finden Sie welche, tauschen Sie Ihn gleich durch einen neuen aus. Beim Umgang mit dem O-Ring bitte keine spitzen Metallgegenstände verwenden, die den O-Ring beschädigen könnten. Benutzen Sie den mitgelieferten O-Ring-Heber.



Vorsicht bei Staub, Sand und Haaren

Sind Staub, Sand oder Haare am O-Ring und seiner Kontaktfläche? Entfernen Sie diese Verunreinigungen komplett, bevor Sie den O-Ring platzieren. Sonst kann Wasser ins Gerät eindringen.

Silikonfett auftragen

Silikonfett schützt den O-Ring vor dem Abscheuern. Wenn Sie den O-Ring gereinigt und sichergestellt haben, dass er keine Risse oder Kratzer hat, schmieren Sie ihn hauchdünn mit Silikonfett ein. Eine zu dicke Fettschicht fängt leicht Verschmutzungen und kann daher zu Wassereinbruch führen.

Den O-Ring nicht verdrehen

Achten Sie darauf, den O-Ring beim Einsetzen in die Rille nicht zu verdrehen. Er soll gerade und ebenmäßig eingepasst werden.

O-Ring routinemäßig inspizieren

Entnehmen Sie den O-Ring vor jeder Benutzung und überprüfen Sie ihn sowie die Kontaktflächen auf Verunreinigungen. Sie können Sand oder Schmutz in der Halterille des O-Rings erst dann entdecken, wenn Sie ihn herausnehmen. Zu Ihrer Routine vor der Benutzung des Geräts sollte es also gehören, den O-Ring zur Inspektion zu entnehmen.

Aufbewahrung von O-Ringen

O-Ringe müssen kühl und ohne direkte Sonneneinstrahlung gelagert werden. Lagern Sie sie nicht verdreht und belasten Sie sich nicht.

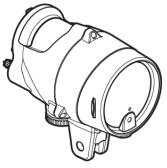
Lebensdauer eines O-Rings

Abhängig von Pflege und Benutzung halten O-Ringe bis zu einem Jahr. Es empfiehlt sich, O-Ringe vor der Benutzung genau zu inspizieren und sie rechtzeitig auszutauschen.

Zubehör

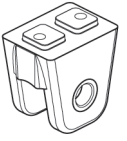
Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob das Zubehör komplett ist:

YS-D1



Diffuser-100

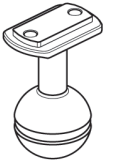
YS Befestigungs-adapter (montiert)



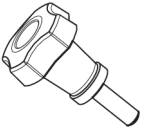
Silikonfett

Diffuser-120

Kugel-Befesti-gungsadapter



Fixierschraube

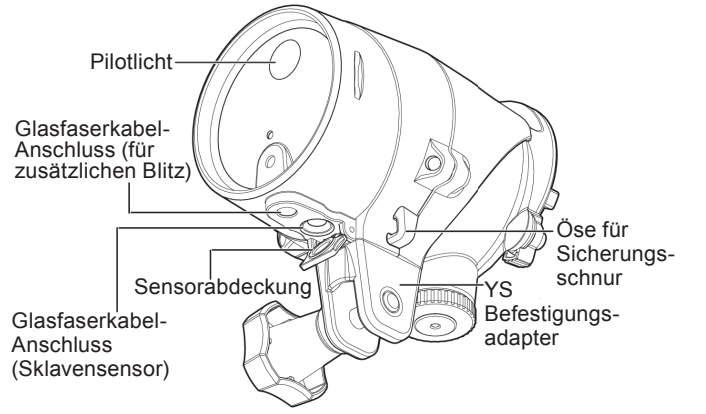


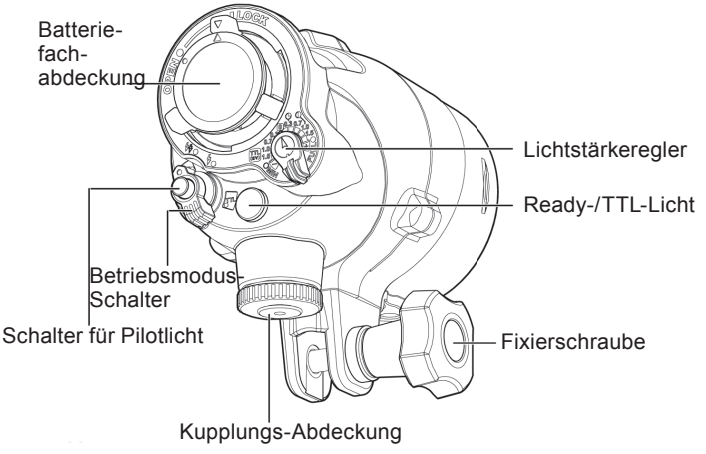
M4 Sechskant-schlüssel

Ersatzschraube (1x)

- Sicherungsschnur
- O-Ring Bedienungsanleitung
- YS-D1 Bedienungsanleitung (diese Broschüre)

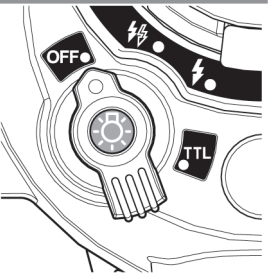
Bezeichnung der Teile





Bedienung

Betriebsmodus-Schalter



OFF Stellt den Strom ab. Wählen Sie die Einstellung [OFF], wenn Sie das Gerät nicht benutzen.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Aufnahmen mit manuellem Blitz machen.
- Bei Anschluss einer Digitalkamera mit Vorblitz über das Glasfaserkabel.

Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Aufnahmen mit manuellem Blitz machen.
- Bei Anschluss einer Digitalkamera ohne Vorblitz über das Glasfaserkabel.

TTL Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Aufnahmen mit TTL-Blitzmessung machen.
- Bei Anschluss eines Glasfaserkabels wird der DS-TTL II Modus aktiviert. Sie können in den Sklaven-TTL-Modus wechseln, indem Sie den Pilotlicht-Schalter 3 Sekunden gedrückt halten.
  → „Fotografieren im DS-TTL II Modus“ (S. 28)

Vorblitz

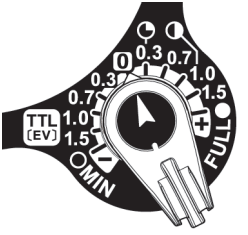
Bei einigen Digitalkameras wird der Lichtbedarf für die Aufnahme mit einem ersten Blitz angepasst und mit einem zweiten Blitz (Hauptblitz) aufgenommen. Der erste Blitz zur Anpassung der Belichtung wird Vorblitz genannt.

⚠ ACHTUNG
- Eingebaute Blitze verschiedener Digitalkamera-Modelle lösen unterschiedlich oft aus. Davon abhängig können unterschiedliche Einstellungen des Modus erforderlich sein. Prüfen Sie die Einstellungen vor dem Fotografieren, indem Sie Testblitze auslösen. →„Einstellungen“ (S.28)
- [ ] und [ ] unterscheiden sich nicht in der Funktion, wenn der Blitz über das Synchronisierungskabel angeschlossen wird.
- Wird das Gerät nach dem Einschalten oder nach dem letzten

Auslösen 30 Minuten lang nicht ausgelöst, schaltet es sich automatisch aus („Auto Power-Off“). Um es wieder zu aktivieren wählen Sie zuerst die Einstellung [OFF] und dann den gewünschten Betriebsmodus.

- Im TTL-Modus wird der gewählte Betriebsmodus beim Ausschalten gespeichert. Daher wird sich das Gerät, wenn im Sklaven-TTL-Modus ist, beim nächsten Einschalten im Sklaven-TTL-Modus befinden.

Der Lichtstärkeregler

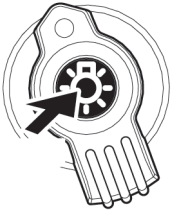


Die Lichtstärke kann in 11 Stufen eingestellt werden, wenn der Betriebsmodus [⚡] oder [⚡] aktiviert ist. (GN: 1 / 1,4 / 2 / 2,8 / 4 / 5,6 / 8 / 11 / 16 / 22 / 32).
Anhand der Markierungen kann die Lichtstärke auf ¼ (◔) oder ½ (◑) des vollen Blitzes geregelt werden.
Ist der Betriebsmodus [TTL] aktiviert und die Verbindung über ein Glasfaserkabel hergestellt (im DS-TTL II Modus), dann wird Belichtungskorrektur durchgeführt.

⚠ ACHTUNG

- Wird der Blitz über das Synchronisierungskabel an ein SLR-Gehäuse angeschlossen und Betriebsmodus [TTL] aktiviert, befindet sich das Gerät im normalen TTL-Modus und Sie können die Belichtungskorrektur nicht anpassen.

Der Schalter für das Pilotlicht



Das Pilotlicht geht an, wenn Sie den Schalter drücken. Durch nochmaliges Drücken schalten Sie es wieder aus. Wird der Blitz ausgelöst, dann schaltet sich das Pilotlicht aus und geht wieder an, sobald der Blitz bereit zum nächsten Auslösen ist (rotes „Ready-Licht“).
Halten Sie den Schalter im TTL-Modus für drei Sekunden gedrückt, wechselt das Gerät in den Sklaven-TTL-Modus (Lampe leuchtet blau).

⚠ ACHTUNG

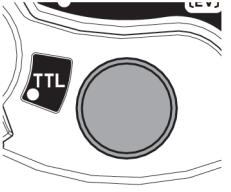
- So lange der Knopf nicht zwei Mal gedrückt wird, der Betriebsmo-

dus auf [OFF] gestellt wird oder das Gerät sich selber abschaltet (Auto Power-Off) leuchtet das Pilotlicht.
- Wenn die Batterieleistung nachlässt flackert das Pilotlicht. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Halten Sie den Schalter für das Pilotlicht eine Sekunde lang gedrückt, um es im TTL-Modus an-/auszuschalten.

Das Ready-/TTL-Licht

Ready Leuchtet rot, wenn der Blitz bereit zum Auslösen ist

TTL Nach Auslösen im TTL-Modus mit automatischer Belichtungsmessung leuchtet das TTL-Licht für ca. 2 Sekunden grün.



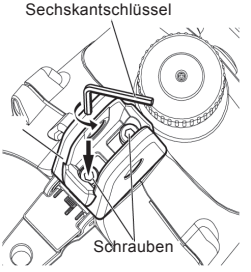
⚠ ACHTUNG
- Das Licht blinkt rot und grün, um anzuzeigen, dass die verbleibende Batterieleistung schwach ist. Setzen Sie eine neue Batterie ein, wenn das Licht blinkt.

YS-Befestigungsadapter / Kugel-Befestigungsadapter

Der YS-Befestigungsadapter gehört zum Standardlieferumfang dieses Geräts. Sie können die Ausrichtung des YS-Befestigungsadapters ändern, um die Seite zu ändern, von der die Fixierschraube angebracht wird. Der Austausch durch den Kugel-Befestigungsadapter ermöglicht es, die Verbindung zwischen Blitz und Kameragehäuse den gegebenen Umständen anzupassen.

Abnehmen des YS-Befestigungsadapters

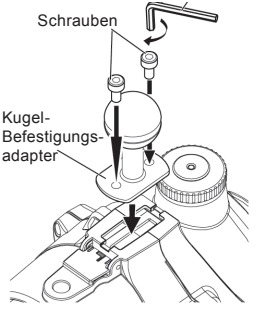
1 Verwenden Sie den mitgelieferten Sechskantschlüssel, um die zwei Schrauben, mit denen der YS-Befestigungsadapter angebracht ist, gegen den Uhrzeigersinn zu lösen.



Anbringen des Kugel-Befestigungsadapters

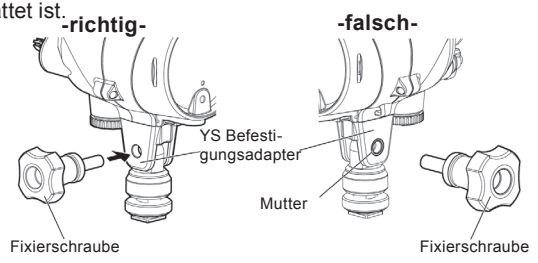
1 Platzieren Sie den Kugeladapter am Gerät und ziehen Sie die Schrauben mit den Fingern im Uhrzeigersinn leicht an.
- Benutzen Sie die Schrauben aus dem YS-Befestigungsadapter.

2 Verwenden Sie den mitgelieferten Sechskantschlüssel, um die Schrauben sicher zu befestigen.
- Benutzen Sie dafür das kurze Ende des Sechskantschlüssels (siehe Abbildung)
- Ziehen Sie die Schrauben nicht übermäßig kräftig an.

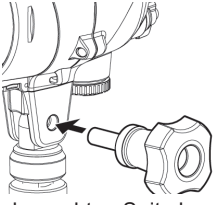


Die Fixierschraube

Zum Befestigen des Geräts an einem Blitzarm oder einer anderen Halterung, stecken Sie die Fixierschraube von der Seite durch den YS-Befestigungsadapter, deren Loch nicht mit einer Mutter ausgestattet ist.



Befestigung von der anderen Seite



Ab Werk wird der Befestigungsadapter so ausgeliefert, dass die Schraube von der linken Seite eingesteckt wird (von vorne gesehen). Wenn Sie den YS-Befestigungsadapter anders herum am Gerät anbringen, dann können Sie die Schraube von der rechten Seite her einstecken.

- Befestigen Sie die Fixierschraube nur von der rechten Seite her, wenn Sie die Ausrichtung des YS-Befestigungsadapters geändert haben. Andernfalls können der Adapter oder andere Teile beschädigt werden.
- Beachten Sie bei der Montage des YS-Befestigungsadapters immer die Hinweise in Kapitel [YS-Befestigungsadapter / Kugel-Befestigungsadapter] (S.16).

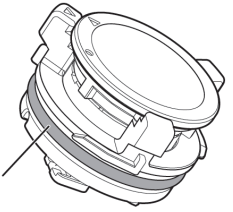
⚠ ACHTUNG

- Achten Sie immer darauf, die Fixierschraube von der Seite des Befestigungsadapters einzustecken, deren Loch nicht mit einer Mutter ausgestattet ist. Andernfalls können der Adapter oder andere Teile beschädigt werden.
- Befestigen Sie die Fixierschraube nur am Gerät, um es an einer Halterung (Blitzarm) anzubringen.
- Entfernen Sie die Fixierschraube während der Lagerung aus dem Befestigungsadapter.

Vorbereitungen

Wartung des O-Rings

Ihr Blitzgerät wird durch den O-Ring wasserfest verschlossen. Um seine Funktion aufrecht zu erhalten, beachten Sie bitte Folgendes:



- Entnehmen Sie den O-Ring zur Wartung.
- Beachten Sie die detaillierte Anleitung in der O-Ring Benutzeranleitung und den Sicherheitsvorkehrungen für den O-Ring.

⚠ ACHTUNG

- Nach der Wartung müssen Sie den O-Ring korrekt in die dafür vorgesehene Rille einpassen.

Batterien einlegen

Dieses Blitzgerät kann mit folgenden Batterietypen betrieben werden. Benutzen Sie immer vier Batterien desselben Typs.

AA Alkaline Batterien, AA Ni-MH-Batterien

1 Stellen Sie sicher, dass der Betriebsmodus-Schalter auf [OFF] steht.

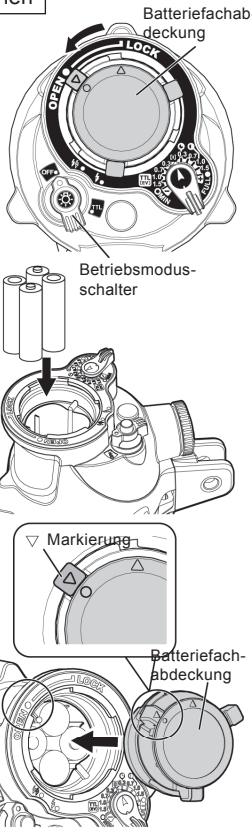
2 Drehen Sie die Markierung [▽] gegen den Uhrzeigersinn auf die Markierung OPEN [○].

3 Ziehen Sie die Batteriefachabdeckung gerade heraus.

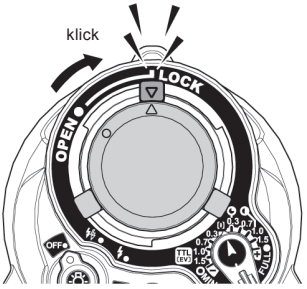
4 Legen Sie vier Batterien entsprechend der + und – Markierungen ein
- Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung der Batterien

5 Stellen Sie sicher, dass die Markierung [○] auf der Batteriefachabdeckung an der Markierung [▽] ausgerichtet ist.

6 Richten Sie die Batteriefachabdeckung an der Markierung OPEN [○] aus und stecken Sie sie ins Blitzgerät.
- Vergewissern Sie sich, dass der O-Ring weder Risse noch Verschmutzungen aufweist.



7 Drehen Sie die Markierung [▽] im Uhrzeigersinn auf die Position LOCK.
   - Drehen Sie, bis Sie die Abdeckung einrasten hören.



⚠ ACHTUNG

- Erneuern Sie die Batterien, wenn es länger als 30 Sekunden dauert, bis das Ready-Licht nach dem Auslösen in voller Stärke rot aufleuchtet.
- Trocknen Sie vor dem Batteriewechsel sowohl das Gerät als auch Ihre Hände gründlich ab. Achten Sie besonders darauf, beim Batteriewechsel kein Wasser aus Ihrem Haar oder Tauchanzug in das Batteriefach tropfen zu lassen. So verhindern Sie durch die Elektrik entstehende Gefahren, Fäulnis, Fehlfunktionen und Wassereintritt.
- Legen Sie nie alte und neue Batterien oder Batterien verschiedenen Typs gleichzeitig ein.
- Ersetzen Sie immer alle Batterien gleichzeitig durch neue Batterien.

Anschließen des Blitzgeräts

Einstellungen und Anschlüsse können abhängig von der angeschlossenen Kamera (bzw. Gehäuse) variieren.
Die verschiedenen Anschlussmethoden mit unterschiedlichen Kabeln sind folgend beschrieben. Im Kapitel „Bilder aufnehmen“ (S.26) finden Sie weitere Details zum Fotografieren unter Verwendung unterschiedlicher Anschlüsse.

Einstellungen

Verbindungskabel		Glasfaserkabel		Synchronisierungskabel
Kamera / Blitz		mit Vorblitz(en)	ohne Vorblitz	Digitalkamera
Manuell	Betriebsmodus			oder
	Lichtstärkeregler	11-stufig	11-stufig	11-stufig
TTL	Betriebsmodus	TTL	---	TTL *1
	Lichtstärkeregler	±4-stufig	---	---

*1 Der SEA&SEA YS Converter (nicht im Lieferumfang enthalten) wird benötigt, die Lichtstärke wird am YS Converter geregelt.

⚠ **ACHTUNG**

- Bei Anschluss des Synchronisierungskabels wird dieses automatisch erkannt und die Glasfaserkabel-Verbindung wird deaktiviert, auch wenn ein Glasfaserkabel angeschlossen ist.

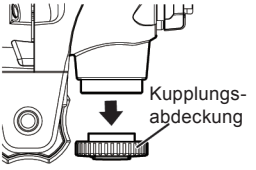
Anschluss mit dem Synchonisierungskabel

Möchten Sie das Blitzgerät über eine Steck-Kupplung mit einem SLR-Gehäuse verbinden, schließen Sie es mit dem Synchronisierungskabel an (nicht im Lieferumfang enthalten). Bei manchen digitalen SLR-Gehäusen ist ein SE&SEA Converter (nicht im Lieferumfang enthalten) für TTL-Fotografie erforderlich. Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des digitalen SLR-Gehäuses.

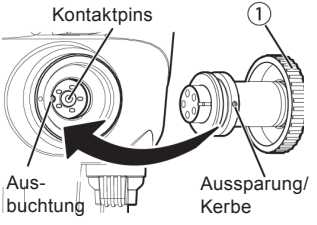
1 Entfernen Sie die Kupplungs-Abdeckung vom Synchronisierungskabel und inspizieren Sie den O-Ring (Blitz / Kamera oder Gehäuse)
- Stellen Sie sicher, dass der O-Ring nicht verkratzt oder verschmutzt ist und fetten Sie ihn leicht mit dem mitgelieferten Silikonfett ein.

2 Entfernen Sie die Kupplungs-Abdeckung am Blitzgerät.

3 Richten Sie die Ausbuchtung der Kupplung am Blitz an der Aussparung des Synchronisierungskabels aus und stecken Sie die Teile gerade zusammen.



4 Richten Sie ① am Gewinde aus und drehen Sie es bis zum Anschlag.
- Ziehen Sie es sicher fest.
- Zum Lösen der Verbindung schrauben Sie ① los, greifen Sie das untere Ende der Kupplung und ziehen Sie die Verbindung gerade auseinander.
- Ziehen Sie nicht am Kabel.

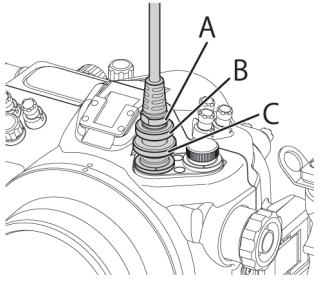


5 Entfernen Sie die Abdeckung von der Steck-Kupplung am Kameragehäuse.

6 Richten Sie die runde Markierung am Synchronisierungskabel (oder die Aussparung an der Kabelkupplung) an der runden Markierung an der Seck-Kupplung (oder die Ausbuchtung an der Kamerakupplung) aus. Stecken Sie die Teile zusammen.

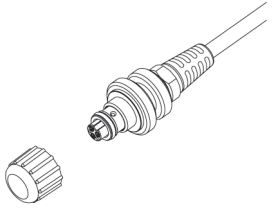
7 Richten Sie Teil B des Synchronisierungskabels an den Schrauben der Steck-Kupplung aus und drehen Sie bis zum Anschlag.

8 Drehen Sie Teil C des Synchronisierungskabels bis zum Anschlag.
- Ziehen Sie es fest an
- Wenn Sie das Kabel wieder entfernen möchten, lösen Sie zuerst Teil C, dann Teil B und greifen Sie dann Teil A, um die Verbindung auseinander zu ziehen.
- Ziehen Sie nicht am Kabel



⚠ **ACHTUNG**

- Fassen Sie Kabel- und Kupplungskontakte nicht direkt an. Tragen Sie kein Silikonfett auf die Kontaktpins auf. Sind die Kontakte verschmutzt, reinigen Sie sie vorsichtig mit einem mit Alkohol angefeuchteten Wattestäbchen.
- Verschließen Sie die Enden des Synchronisierungskabels mit den entsprechenden Abdeckungen, wenn es nicht angeschlossen ist.
- Vor dem Spülen des Synchronisierungskabels müssen Sie sicher stellen, dass die Schutzkappen die Kontakte sicher abdecken.



- Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Synchronisierungskabels, bevor Sie es benutzen.

Anschluss mit dem Glasfaserkabel

Schließen Sie das Blitzgerät mit dem Glasfaserkabel (nicht im Lieferumfang enthalten) an, um es durch den kameraeigenen Blitz auslösen zu lassen.
Über einen eingebauten Sklavensensor nimmt das Gerät das Licht des Kamerablitzes wahr. Wird kein Glasfaserkabel angeschlossen, kann das Gerät nicht im DS-TTL II Modus operieren.

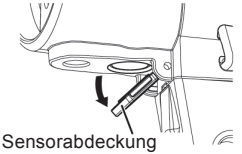
⚠ ACHTUNG

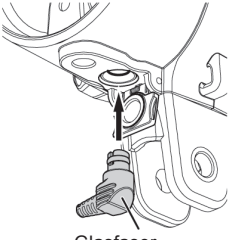
- Einige Kameragehäuse haben keinen Glasfaserkabelanschluss.
- Schalten Sie das Blitzgerät aus, bevor Sie mit dem Anschluss des Kabels fortfahren.

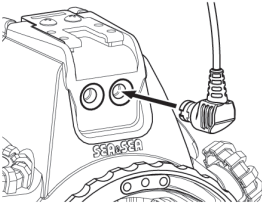
1 Öffnen Sie die Sensorabdeckung.
  - Spülen Sie die Abdeckung nach dem Gebrauch mit Süßwasser. Bewegen Sie sie dabei.
    →„Wartung und Aufbewahrung" (S.31)

2 Stecken Sie den Anschluss des Glasfaserkabels bis zum Anschlag in die Buchse für das Glasfaserkabel (Sklavensensor) am Blitzgerät.
  - Achten Sie darauf, das Glasfaserkabel nicht in die Buchse für den zusätzlichen Blitz zu stecken, da der Blitz sonst nicht korrekt auslöst.
    →„Glasfaserkabelanschluss für zusätzlichen Blitz" (S.31)

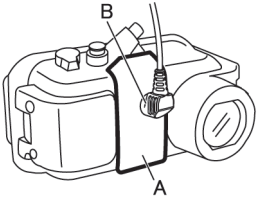
3 Stecken Sie das andere Ende des Glasfaserkabels in die Anschlussbuchse des Kameragehäuses.


Sensorabdeckung


Glasfaser-
kabel



- Sollte das Kameragehäuse nicht über eine Anschlussbuchse für das Glasfaserkabel verfügen, dann installieren Sie die Blitzabdeckung (A, nicht im Lieferumfang enthalten) über dem Blitzauslass des Gehäuses und schließen Sie das Glasfaserkabel (B) daran an.

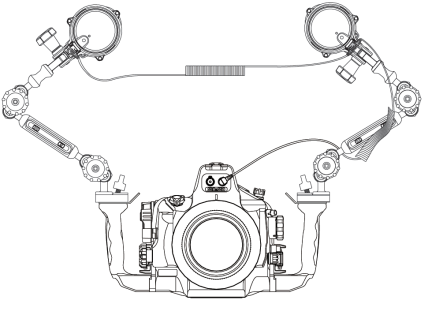


⚠ ACHTUNG

- Wenn Sie Aufnahmen mit einer Digitalkamera machen, stellen Sie den Kamerablitz auf „Erzwungener Blitz“ ein. Der YS-D1 löst nur in Reaktion auf den Kamerablitz aus. Zum Einstellen der „Erzwungener Blitz“-Funktion beachten Sie die Bedienungsanleitung der Digitalkamera.
- Lesen Sie die Gebrauchsanleitung des Glasfaserkabels, bevor Sie es benutzen.
- Wenn Sie das Blitzgerät mit den SEA&SEA Kamera-Sets DX-1G/DX-2G verwenden, schließen Sie das Glasfaserkabel an der Blitzabdeckung (im Lieferumfang der o.g. Kamera-Sets enthalten) an.
- Beachten Sie die Bedienungsanleitung des Kameragehäuses.

Glasfaserkabelanschluss für zusätzlichen Blitz

Die Anschlussbuchse für das Glasfaserkabel (für zusätzlichen Blitz) ist kein Sklavensensor. Sie können dieses Blitzgerät als Hauptblitz verwenden und über das Glasfaserkabel mit einem zweiten Blitzgerät verbinden.



Bilder aufnehmen

⚠ ACHTUNG

- Wenn das Gerät 10 Mal nacheinander voll ausgelöst hat, warten Sie 10 Minuten bevor Sie den nächsten Blitz auslösen.
- Lösen Sie den Blitz nicht nach unten ausgerichtet aus.
- Schauen Sie nicht direkt in das angeschlossene Blitzgerät.

Fotografieren mit dem Synchronisierungskabel

Manuelle Fotografie

Über den Lichtstärkeregler wird die vom Blitz abgegebene Lichtmenge eingestellt.

1 Stellen Sie den Betriebsmodus auf [⚡] oder [⚡]

2 Stellen Sie den Lichtstärkeregler ein

3 Lösen Sie die Aufnahme aus

TTL Fotografie

Aufnahmen mit TTL Lichtmessung

1 Stellen Sie den Betriebsmodus auf [TTL]

2 Lösen Sie die Aufnahme aus

⚠ ACHTUNG

- Hierfür benötigen Sie den SEA&SEA YS Converter. Beachten Sie dazu die Angaben in der Gebrauchsanweisung Ihres SLR-Gehäuses.

TTL Fotografie

Basierend auf den fotometrischen Daten der Kamera zur Helligkeit des Motivs wird die Lichtstärke des Blitzes automatisch angepasst, so dass die korrekte Belichtung erzielt wird. Auch wenn sich der Abstand zum Motiv ändert wird die Lichtstärke angepasst, so dass die Aufnahme richtig belichtet wird. im TTL-Modus mit automatischer Belichtungsmessung leuchtet das TTL-Licht für ca. 2 Sekunden grün. Wurde die automatische Belichtungsmessung nicht durchgeführt, bleibt das Licht rot. Kann die richtige Belichtung im TTL-Modus nicht erzielt werden, stellen Sie auf manuelle Fotografie um.

Fotografieren mit dem Glasfaserkabel

Wenn Sie mit einer Digitalkamera fotografieren, wählen Sie für den Kamerablitz die Einstellung „erzwungener Blitz“. Der YS-D1 löst nicht aus, wenn der Kamerablitz nicht auslöst.

Manuelle Fotografie

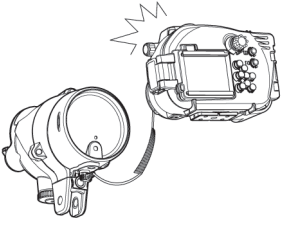
Mit dem Lichtstärkeregler können Sie die Lichtstärke des Blitzes einstellen.

1. Stellen Sie den Betriebsmodus-Schalter auf [⚡] oder [⚡]
   - Wählen Sie [⚡], wenn Sie mit einer Digitalkamera mit Vorblitz fotografieren.
   - Wählen Sie [⚡], wenn Sie mit einer Digitalkamera ohne Vorblitz fotografieren.
2. Regeln Sie die Lichtstärke.
3. Lösen Sie eine Aufnahme aus.

Einstellungen überprüfen

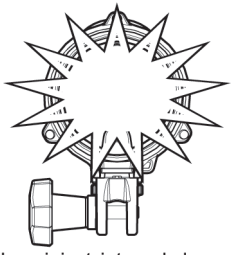
Sie können überprüfen, ob Sie den richtigen Betriebsmodus gewählt haben, indem Sie den Blitz mit Ihrer Digitalkamera aufnehmen. Die Anzahl der von der Kamera abgegebenen Blitze hängt von den Einstellungen der Kamera ab. Wenn Sie die Einstellungen der Kamera ändern, muss eventuell auch ein anderer Betriebsmodus am Blitzgerät gewählt werden.

1. Aktivieren Sie den Vorblitz der Kamera und setzen Sie sie ins Unterwassergehäuse. Verbinden Sie den YS-D1 dann über das Glasfaserkabel mit dem Gehäuse.
   - Schalten Sie die „Rote-Augen-Reduktion“ aus.



2. Wählen Sie Betriebsmodus [⚡] und stellen Sie den Lichtstärkeregler auf [FULL]. Richten Sie die Kamera auf den Reflektor des Blitzgeräts und lösen Sie eine Aufnahme aus.
   - Der Kamerablitz muss dabei auslösen.

3 Betrachten Sie die Aufnahme



- Wenn Sie einen weißen Blitz oder ein total weißes Bild sehen, hat der YS-D1 ausgelöst und die Einstellung des Betriebsmodus ist korrekt.
- Wenn Sie eine dunkle Reflektion am Blitzgerät sehen, deutet das darauf hin, dass es nicht korrekt synchronisiert ist und dass es nicht ausgelöst hat. Ändern Sie den Betriebsmodus auf [⚡] und machen Sie eine weitere Testaufnahme.

Fotografieren im DS-TTL II Modus

Das DS-TTL II System dieses Blitzgeräts ist ein Sklaven-TTL System mit Blitzstärkeausgleich. Es funktioniert in Verbindung mit einem Hauptblitz mit Vorblitzfunktion (wie z.B. einem Kamerablitz mit TTL-Funktion oder einem extern angeschlossenen TTL-Blitz).

- Eine Liste der entsprechend kompatiblen Blitzgeräte und Digitalkameras finden Sie auf unserer Website www.aqualung.de.

1 Wählen Sie Betriebsmodus [TTL]

2 Regeln Sie die Lichtstärke

3 Lösen Sie eine Aufnahme aus.

⚠ ACHTUNG

- Wird das Blitzgerät über das Synchronisierungskabel an ein SLR-Gehäuse angeschlossen, bleibt der DS-TTL II Modus inaktiv.
- Der DS-TTL II Modus aktiviert sich nur, wenn als Hauptblitz der Kamerablitz mit TTL-Funktion oder ein externer Blitz mit TTL-Funktion verwendet und der YS-D1 als Zweitblitz genutzt wird. DS-TTL II funktioniert nicht, wenn der Hauptblitz (bzw. der Kamerablitz) keine TTL-Funktion oder keinen Vorblitz hat.
- Wenn Sie mit einer Digitalkamera fotografieren, stellen Sie für den Kamerablitz den „Erzwungener Blitz“-Modus ein. Der YS-D1 löst nicht aus, wenn der Kamerablitz nicht auslöst.
- Abhängig von den Kameraeinstellungen und den Aufnahmebedingungen kann es sein, dass Sie durch die Lichtstärkeregelung keinen nennenswerten Effekt an der Aufnahme erzielen.

Fotografieren im Sklaven-TTL Modus

Im Sklaven-TTL Modus erkennt das Blitzgerät das Licht des Kamerablitzes und wird dadurch ausgelöst.

1. Wählen Sie Betriebsmodus [TTL]
2. Halten Sie den Pilotlicht-Schalter für drei Sekunden gedrückt
   - Das TTL-Licht leuchtet blau, achten Sie darauf.
3. Lösen Sie eine Aufnahme aus.

⚠ **ACHTUNG**

- Im Sklaven-TTL Modus kann keine Belichtungskorrektur stattfinden.
- Das TTL-Licht leuchtet nicht grün auf, auch nicht, wenn die TTL-Autokorrektur abgeschlossen ist.

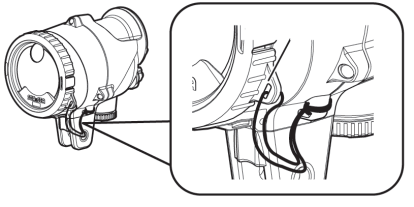
Der Diffusor

Im Lieferumfang des YS-D1 sind zwei verschiedene Diffusoren enthalten (Diffusor-100, Diffusor-120). Wählen Sie abhängig von Ihren individuellen Aufnahmebedingungen. Beide Diffusoren werden auf die gleiche Art und Weise am Blitzgerät befestigt.

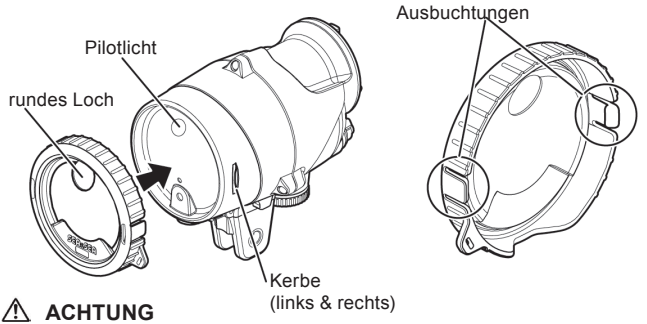
- Diffuser-100: GN:24 (bei vollem Blitz), Ausleuchtwinkel: 100°x100°
- Diffuser-120: GN:20 (bei vollem Blitz), Ausleuchtwinkel: 120°x120°

Befestigung

1. Befestigen Sie die im Lieferumfang enthaltene Sicherungsschnur an den entsprechenden Ösen von Diffusor und Blitzgerät.



2. Richten Sie das runde Loch des Diffusors am Pilotlicht aus. Drücken Sie dann den Diffusor auf das Blitzgerät, bis die Ausbuchtungen an den Seitenteilen des Diffusors in die Kerben links und rechts am Blitzgerät einrasten.



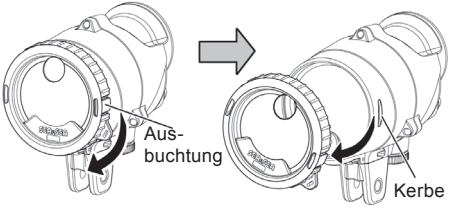
⚠ ACHTUNG

- Vergewissern Sie sich, dass der Diffuser korrekt befestigt ist, bevor Sie das Gerät benutzen. Er könnte sonst herabfallen und verloren gehen oder beschädigt werden.

Abnehmen des Diffusors

1 Drehen Sie den Diffusor nach links oder rechts, um die Ausbuchtungen aus den Kerben zu lösen. Ziehen Sie ihn dann gerade ab.

- Drehen Sie den Diffusor nicht bei gedrückten Seitenteilen.



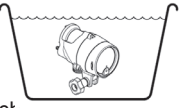
⚠ ACHTUNG

- Versuchen Sie nicht, den Diffusor mit Kraft abzunehmen, wenn die Ausbuchtungen der Seitenteile noch in den Kerben stecken. Sie können ihn dadurch beschädigen.

Wartung und Aufbewahrung

⚠ **ACHTUNG**

- Niemals Chemikalien, Kosmetika, Mineralöllösungen (z.B.: Verdünner) oder Reinigungsmittel am Gerät verwenden. Das kann zu Verformungen und Beschädigungen führen.
- Verschließen Sie nach dem Gebrauch in Salzwasser die Batteriefachabdeckung und alle Anschlüsse des Geräts wasserdicht und spülen Sie es eine Weile in klarem Süßwasser.



- Ungenügendes Spülen kann zu Schäden durch Salz führen. Auf dem Gerät verbleibende Salzrückstände kristallisieren, wenn das Wasser verdunstet. Kristallisiertes Salz ist kaum ablösbar und führt zu Wassereintritt.
- Wischen Sie das Gerät nach dem Spülen mit einem weichen, trockenen Tuch ab und lassen Sie es außerhalb direkter Sonneneinstrahlung trocknen.
- Trocknen Sie das Gerät nicht mit Hitze (z.B.: einem Fön). Hitze kann das Gerät beschädigen und deformieren.
- Wenn Sie das Gerät länger nicht benutzen, sollte es so gelagert werden, dass es keinen extrem hohen oder niedrigen Temperaturen, keiner hohen Luftfeuchtigkeit und keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- Lagern Sie das Gerät nicht in der Nähe von Naphthalin, Kampfer (in Mottenkugeln) oder in Räumen, in denen Chemikalien verwendet werden (z.B.: Labors). Das kann zu Fäule, Rost, Korrosion und Defekten führen.
- Entnehmen Sie nach jedem Gebrauch die Batterien.
- Warten Sie vor der Lagerung und nach dem Gebrauch die O-Ringe. Inspizieren Sie die O-Ringe vor und nach jedem Tauchgang. Tauschen Sie sie früh genug aus, mindestens jedoch einmal jährlich.
- Wir empfehlen, unabhängig von der Nutzungshäufigkeit, eine Grundinstandsetzung aller O-Ringe alle zwei Jahre, um die Leistungsfähigkeit des Geräts beizubehalten.
- Wenn Sie das Blitzgerät für länge Zeit nicht benutzen, sollten Sie es regelmäßig warten, um die interne Elektronik funktionstüchtig zu halten. Legen Sie dafür einmal im Monat die Batterien ein und lösen Sie einen Testblitz aus. Betätigen Sie alle Schalter wie bei normalem Gebrauch. Wenn das „Ready“-Licht rot leuchtet, ist das Gerät bereit zum Auslösen. Wählen Sie nun den Betriebsmodus [OFF] und entnehmen Sie die Batterien.

Problemlösungen

Überprüfen Sie bei Problemen mit dem Blitzgerät die Funktionen wie folgt beschrieben. Wenn die Überprüfung nicht zu einer Lösung des Problems führt, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten SEA&SEA Händler.

Ready- / TTL-Licht leuchtet nicht rot auf

- Sind die Batterien eingelegt? (S.19)
- Sind die Batterien korrekt ausgerichtet? (S.19)
- Sind die Batterien noch nicht entladen? (S.19)
- Ist die Batteriefachabdeckung richtig geschlossen? (S.20)
- Bei dauerhafter Lichtabgabe aktiviert sich die eingebaute Schutzschaltung. Sollte dies geschehen, schalten Sie das Gerät aus und bewahren Sie es für einige Zeit in kühler Umgebung auf.
- Bei Aufbewahrung des Geräts in heißer Umgebung aktiviert sich die eingebaute Schutzschaltung. Sollte dies geschehen, schalten Sie das Gerät aus und bewahren Sie es für einige Zeit in kühler Umgebung auf.

Das Pilotlicht geht nicht an

- Wurde der Schalter für das Pilotlicht lange genug gedrückt? Wird er zu kurz gedrückt, reagiert das Licht eventuell nicht. Halten Sie den Schalter für das Pilotlicht 1 Sekunde lang gedrückt. (S.14)

Bei Verwendung des Synchronisierungskabels

Der Blitz löst nicht aus

- Ist das Synchronisierungskabel korrekt angeschlossen? (S.21)
- Sind die Kontaktpins rostig? Wenn die Kontakte rostig sind, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten SEA&SEA Händler.

Bei Verwendung des Glasfaserkabels

Der Blitz löst nicht aus

- Ist das Glasfaserkabel korrekt angeschlossen? (S.24)
- Löst der Kamerablitz/Hauptblitz aus? (S.27)
- Ist ein Synchronisierungskabel angeschlossen, dann wird die Verbindung mit dem Glasfaserkabel deaktiviert, auch wenn ein Glasfaserkabel angeschlossen ist. Entfernen Sie das Synchronisierungskabel, um die Verbindung mit dem Glasfaserkabel zu aktivieren. (S.21)

Manueller Modus: Aufnahmen sind trotz Blitz unterbelichtet

- Sind die Einstellungen von Kamerablitz/Hauptblitz und YS-D1 aufeinander abgestimmt? (S.21)
- Auf unserer Website www.aqualung.de erhalten Sie weitere Informationen zu kompatiblen Blitzgeräten und Digitalkameras.

DS-TTL II Modus: Aufnahmen sind über- oder unterbelichtet

- Ist das Glasfaserkabel korrekt angeschlossen? (S.24)
- Ist im DS-TTL II Modus der Lichtstärkeregler auf +/- eingestellt?
- Auf unserer Website www.aqualung.de erhalten Sie weitere Informationen zu komptablen Blitzgerät und Digitalkameras.
- Abhängig von den Einstellungen der Kamera und den Aufnahmebedingungen kann es sein, dass Sie durch die Lichtstärkeregelung keinen nennenswerten Effekt an der Aufnahme erzielen.

Das Gerät schaltet sich automatisch aus

- Der „Auto Power-Off“ Modus ist aktiviert. Wählen Sie beim Einschalten des Geräts zunächst den Betriebsmodus [OFF] und dann den gewünschten Modus.

Lichtsignale

Signal	Bedeutung	Weiteres Vorgehen	Seite
Leuchtet rot	Ensatzbereit	Aufnahme auslösen	15
Leuchtet für ca. 3 Sek. grün	Automatische TTL Lichtmessung ist abgeschlossen		15
Leuchtet blau	Sklaven-TTL-Modus ist aktiviert	Sie können den TTL-Modus durch drücken des Pilotlichtschalters aktivieren (3 Sek.)	29
Leuchtet wechselnd rot / grün	Batterieleistung zu schwach	Neue Batterien einsetzen	15
Blinkt rot	Schutzschaltung wurde aktiviert	Schalten Sie das Gerät aus und bewahren Sie es für einige Zeit im Kühlen auf.	32
Leuchtet wechselnd rot / blau	Sensor des Synchronisierungskabels ist aktiviert.	Ist das Synchronisierungskabel nicht angeschlossen, kontaktieren Sie bitte Ihren autorisierten SEA&SEA Händler.	21

Technische Daten

Bedienelemente	Betriebsmodus-Schalter Pilotlicht-Schalter Lichtstärkeregler
Signallichter	Ready-Licht (Leuchtet rot = Gerät ist betriebsbereit) TTL-Licht (Leuchtet ca. 2 Sekunden lang grün, nach Auslösen mit DS-TTL II) Sklaven-TTL-Modus (Leuchtet blau, wenn der Blitz betriebsbereit ist)
Leitzahl	20 (bei vollem Blitz) *ISO100/m 24 (mit Diffusor-100), 20 (mit Diffusor-120)
Ausleuchtwinkel	80°x80° 100°x100° (mit Diffusor-100) 120°x120° (mit Diffusor-120)
Farbtemperatur	5600°K (bei vollem Blitz) *an Land 5250°K (mit Diffusor-100)
Batteriedauer	Alkaline: ca. 150 Blitze Ni-MH (eneloop pro) ca. 250 Blitze Ni-MH (eneloop) ca. 200 Blitze
Blitzfolgezeit	Alkaline: ca. 2,8 Sekunden Ni-MH: ca. 1,9 Sekunden
Batterien	4x AA Alkaline / 4x AA Ni-MH
Betriebstemperatur	0°C - 40°C / 32°F – 104°F
Material	Polycarbonat, ABS-Harz
Max. Einsatztiefe	100 m (330 ft)
Abmessungen	(BxHxT) 87x135x111 mm / 3,4x5,3x4,4 Inch
Gewicht Gewicht unter Wasser	650g / 22,9 oz (ohne Batterien) 0,5g / 0,02 oz (mit Batterien) (inkl. YS Befestigungsadapter und Fixierschraube)
Zubehör	Diffusor-100, Diffusor-120, Sicherungsschnur (2x), O-Ring Wartungsanleitung, Silikonfett, Kugelbefestigungsadapter, Fixierschraube, M4 Sechskantschlüssel, Ersatzschraube (1x), Montiertes Zubehör: YS Befestigungsadapter

*Die technischen Merkmale und Aussehen des Geräts können ohne Ankündigung geändert werden.
*Die oben angeführten Leistungsmerkmale können abhängig von Nutzungshäufigkeit, Batterieverbrauch, Batterieladung, etc. abweichen.
*Die oben aufgeführten Daten basieren auf Nutzung bei Zimmertemperatur (25°C / 77°F)

SEA&SEA

distributed by

AQUA LUNG®

Aqua Lung GmbH
Josef-Schüttler-Str. 12
D - 78224 Singen

Tel.: +49 7731 9345-0
Fax: +49 7731 9345-40

www.aqualung.de – www.aqualung.at –www.aqualung.ch